



Bürgermeister Ernst Lapp, Walsum

Am 14. November 1973 starb nach langer schwerer Krankheit, im Alter von 50 Jahren, Walsums Bürgermeister Ernst Lapp. Im Zivilberuf war er Kriminalbeamter. 1959 trat er der SPD bei, gehörte seit 1964 dem Stadtrat an und wurde 3 Jahre später zum Bürgermeister gewählt. Auch anderweitig stellte er sich in den Dienst der Öffentlichkeit. Für seine Kollegen bei der Polizei war er mehrere Jahre Vorsitzender der Gewerkschaft, auch gehörte er dem Vorstand des Unterbezirks der SPD an. Er setzte sich für die Belange der Arbeiterwohlfahrt ein, führte lange Zeit das Mandolinenorchester, stand dem Verwaltungsrat der Sparkasse vor und hatte Sitz und Stimme im Aufsichtsrat der Wohnbau Dinslaken.

Karl Wagemann schrieb u. a. über ihn in der NRZ:

„Unter Ernst Lapp wurde die Kommunalpolitik in Walsum realistischer. Er hielt nichts von so manchen hochfliegenden Plänen seiner Vorgänger, die ja bis zur Verwirklichung der selbständigen Großstadt reichten. Er stand mit beiden Beinen im Leben, hatte im besten Sinn das Ohr bei seinen Mitbürgern und sorgte sich in vielen kleinen Schritten um etwas mehr Lebensqualität, Gerechtigkeit und auch Freude.“